

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks gestalten im DaF- / DaZ-Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Im Buch:

Vorspann	4
Didaktisch-methodische Hinweise zur Arbeit mit einem Lapbook	4
Didaktisch-methodische Hinweise zum Materialteil	6
Methodensteckbrief: Lapbook.....	8
Lapbook „Die Wortarten“	9
Didaktisch-methodische Hinweise	9
Impulskarten (A1)	10
Faltanleitungen	13
Lapbook „Der Satzbaukasten“	19
Didaktisch-methodische Hinweise	19
Impulskarten (A1)	20
Faltanleitungen	23
Lapbook „Ich und meine Umwelt“	29
Didaktisch-methodische Hinweise	29
Impulskarten (A1)	30
Faltanleitungen	33
Lapbook „Fit für die Schule“	39
Didaktisch-methodische Hinweise	39
Impulskarten (A1)	40
Faltanleitungen	43

Downloadmaterial*:

Impulskarten (A1 + A2) themenspezifisch

„Die Wortarten“
 „Der Satzbaukasten“
 „Ich und meine Umwelt“
 „Fit für die Schule“

Faltvorlagen themenspezifisch

„Die Wortarten“
 „Der Satzbaukasten“
 „Ich und meine Umwelt“
 „Fit für die Schule“

Blanko-Faltvorlagen

Faltanleitungen

Bewertungsbögen

Bewertungsbogen für dein Lapbook
 Bewertungsbogen für euer Lapbook

Lösungen

*Sämtliches Downloadmaterial kann bearbeitet und somit auf andere Themen für den DaZ-Bereich für den DaZ-Bereich übertragen werden. Sie wurden für die Verwendung in Microsoft Word 2000 und 2010 optimiert. Zusätzlich erhalten Sie sämtliche Materialien im PDF-Format.

Didaktisch-methodische Hinweise zur Arbeit mit einem Lapbook

Kurzbeschreibung der Methode

Lapbooks sind individuelle Portfolios, die zum selbstständigen Erarbeiten verschiedenster Themen aus der amerikanischen Homeschool-Bewegung hervorgegangen sind. Dabei setzen sich die Schüler*innen bastelnd und schreibend mit einem Thema auseinander.

Ein „Lapbook“ ist gerade so groß, dass es der*die Schüler*in auf seinen*ihrer Schoß (engl. lap) legen kann. Es handelt sich dabei um eine interaktive Mappe, in der die Lern- und Arbeitsergebnisse der Schüler*innen gesammelt und dokumentiert werden.

Das Besondere ist, dass es sich bei einem Lapbook um eine mehrfach aufklappbare Entdeckermappe zu einem bestimmten Thema handelt. Die darin enthaltenen Minibücher decken jeweils ein Teilthema ab und müssen erst aufgeklappt, durchgeblättert oder gedreht werden, bevor die jeweiligen Informationen lesbar werden. Durch diese Präsentationsform wird die Neugier beim*bei der Lesenden geweckt, mehr über das Thema zu erfahren.

Wichtig: Für die Gestaltung eines Lapbooks müssen Sie mindestens sechs Unterrichtsstunden einplanen.

Vorteile eines Lapbooks

Die besondere Gestaltungsform eines Lapbooks ist für die Schüler*innen während des Entstehungsprozesses und als Endergebnis besonders motivierend.

Bei der selbstständigen Erarbeitung und Gestaltung der Minibücher setzen sich die Schüler*innen mit einem Thema vertiefend auseinander. Dabei können sie Inhalte durch die Wahl der Minibücher zusätzlich betonen und interpretieren.

Lapbooks eignen sich sehr gut für den inklusiven Unterricht. Durch verschiedene Impulse bzw. interessenbezogene Aufgabenstellungen erhalten die Schüler*innen die Möglichkeit, ihr Thema individuell und differenziert zu erarbeiten. Sie können sich Teilthemen aussuchen bzw. selbst überlegen und diese nach ihren eigenen Vorstellungen als Minibuch gestalten. Vorgegebene Impulse können leicht mit eigenen Ideen kombiniert werden.

Die besondere Gestaltung eines Lapbooks ermöglicht es, viele Informationen zu einem Thema platzsparend zu dokumentieren. Auf DIN-A4-Größe gefaltet kann es im Gegensatz zum üblichen Plakat im Hefter aufbewahrt werden.

Fertiggestellte Lapbooks eignen sich sehr gut zum individuellen Lernen und Wiederholen des erarbeiteten Themas: Die Lösungen sind zunächst verdeckt. Die Schüler*innen nennen ihr Wissen und überprüfen dieses eigenständig durch das Öffnen des Minibuchs. Außerdem können Spiele zum Üben, z. B. Domino oder Memory®, leicht integriert und aufbewahrt werden.

Benötigtes Material

Für die Lapbookhülle benötigt jedes Team bzw. jede*r Schüler*in einen einfarbigen DIN-A3-Tonkarton und ein ebenfalls einfarbiges DIN-A4-Blatt.

Die Minibücher entstehen mithilfe verschiedener Faltvorlagen, die den Schüler*innen kopiert zur Verfügung gestellt werden. Dafür stehen Ihnen verschiedene Faltvorlagen mit erklärenden Faltanleitungen zur Verfügung. Die Schüler*innen können jedoch auch eigene Minibücher entwerfen.

Für die Gestaltung des Lapbooks benötigen die Schüler*innen nur wenig Zusatzmaterial. Dazu gehören Leim, Schere sowie verschiedene Bunt- und Schreibstifte, die jede*r Schüler*in selbst besitzen sollte.

Kopieren Sie die Faltvorlagen auf etwas stärkeres Papier, z. B. 100 g/m², erhöhen sich Stabilität und Lebensdauer des Lapbooks. Gleichzeitig wird die Handhabung der Vorlagen für die Schüler*innen erleichtert.

Zusatzmaterial

Zusätzlich kommen manchmal Klebeband, Musterklammern, ein Locher oder ein Heftgerät mit Heftklammern zum Einsatz. Diese können z. B. in einem Schuhkarton aufbewahrt werden, aus dem sich die Schüler*innen bedienen dürfen.

Zur Aufbewahrung der bereits gestalteten Minibücher, die noch nicht in das Lapbook geklebt wurden, bietet sich eine Prospekthülle an. In

dieser kann am Ende das fertiggestellte Lapbook in den Hefter eingefügt werden.

Für die selbstständige Erarbeitung eines Themas benötigen die Schüler*innen verschiedene Informationen. Dafür sollten im Klassenzimmer verschiedene Wörterbücher, DaZ-Lehrbücher mit entsprechenden Grammatikübersichten, Bilder, ein PC mit Internetanschluss etc. zur Verfügung gestellt werden. Empfehlenswert ist es, für die Erarbeitung die private Handynutzung zu ermöglichen, weil nicht jede*r Schüler*in die Fachwörter in seiner Herkunftssprache kennt. Auch eine vorbereitende bzw. unterrichtsbegleitende Hausaufgabe zum Sammeln und Recherchieren von Informationen ist denkbar.

Einsatzmöglichkeiten

Inhaltlich können Lapbooks zu jedem Sachthema und Merkstoff, aber auch zu Interpretationsaufgaben oder Übungsaufgaben gestaltet werden. Sie eignen sich auch als Präsentationsmöglichkeit für Kurzvorträge. Lapbooks können in Einzelarbeit, zu zweit oder in Gruppenarbeit entstehen. Für den Einsatz bieten sich verschiedene Phasen des Unterrichts an: Am Ende einer Stunde gestalten die Schüler*innen ein Minibuch für ihr Lapbook als Ergebnissicherung des behandelten Teilthemas. In der nächsten Stunde wird dann ein weiteres Minibuch zum Unterrichtsthema erstellt, bis das Lapbook vollständig ist.

Es ist auch möglich, dass ein Lapbook über einen längeren Zeitraum als Nachschlagewerk für Merkstoff entsteht. Wichtiges Fachwissen wird in jeweils einem Minibuch festgehalten. Bei Bedarf können die Schüler*innen im Unterricht nachschlagen, auf die entsprechenden Informationen zurückgreifen und diese anwenden.

Die Schüler*innen erarbeiten ein Thema selbstständig als individuelles Projekt. Sie sammeln Informationen, erarbeiten wichtige Inhalte und dokumentieren ihre Ergebnisse in einem Lapbook. Als Hilfestellung können Teilthemen und Impulse vorgegeben werden.

In einer Lerntheke oder einem Stationentraining werden Aufgabenstellungen für unterschiedliche Minibücher vorgegeben. Die Schüler*innen können zwischen Pflicht- und Wahlaufgaben wählen.

Für das Lapbook werden verschiedene Minibücher mit Lernübungen zu einem bestimmten Thema gebastelt. Diese werden im Unterricht zur Wiederholung und Übung eingesetzt.

Präsentationsmöglichkeiten

Für die Präsentation eines Lapbooks bieten sich hauptsächlich zwei Vorgehensweisen an: Die fertiggestellten Lapbooks werden im Klassenzimmer auf Tischen ausgelegt und in einem Museumsrundgang von den Schüler*innen betrachtet. Nach einer vorgegebenen Zeit werden die Tische gewechselt und die Schüler*innen haben die Möglichkeit, weitere Lapbooks zu entdecken. Es bietet sich an, bei jedem Lapbook ein Schreibblatt auszulegen, auf dem die Betrachter*innen dem*der Besitzer*in Fragen bzw. Kommentare zu seinem*ihrem Lapbook notieren können. Für die Einschätzung können die Schüler*innen außerdem vor Ort auf einem Blatt jeweils für Gestaltung und Inhalt eine vorher festgelegte Höchstanzahl von Punkten (z. B. 3 = sehr gut, 2 = gut, 1 = befriedigend) vergeben.

Alternativ ist eine mündliche Präsentation der Lapbooks möglich. Diese erfolgt am besten zu zweit oder in Gruppenarbeit, bei der die Zuhörenden die einzelnen Elemente auch „ausprobieren“ können. Bei der gemeinsamen Betrachtung haben sie die Möglichkeit, Fragen an den*die Ersteller*in des Lapbooks zu stellen.

Ein mündlicher Vortrag vor der gesamten Klasse sollte nach Möglichkeit im Sitzkreis erfolgen, damit die Einzelelemente von allen gut gesehen bzw. von Einzelnen ausprobiert werden können.

Bewertungsmöglichkeiten

Für die Bewertung eines Lapbooks bietet sich eine prozess- und ergebnisorientierte Bewertung an. Die Kriterien sollten den Schüler*innen vor Beginn der Arbeitsphase erklärt werden, um eine transparente Bewertung zu ermöglichen. Anhand dieser Kriterien können die Schüler*innen ihr Ergebnis zunächst selbst einschätzen und bei Bedarf verändern. Als Kriterien bieten sich das Arbeitsverhalten, eine mögliche Präsentation und die Selbstreflexion an. Dabei sollte auch an die Einbeziehung besonderer Leistungen gedacht werden.

Diese können z. B. eigene inhaltliche oder gestalterische Ideen bei der Erarbeitung oder Präsentation, aber auch ein vorbildliches Arbeitsverhalten sein, wenn Schüler*innen sich z. B. ohne Aufforderung gegenseitig helfen.

Im Materialteil finden Sie neben didaktisch-methodischen Hinweisen Faltanleitungen und Impulskarten für den DaZ-Unterricht: Anfänger (A1) und differenziert für Fortgeschrittene (A2, im Downloadmaterial).

Die dazugehörigen Faltvorlagen (Minibücher) finden Sie als Downloadmaterial, einmal aufbereitet und einmal blanko. Zusätzlich erhalten Sie in digitaler Form sämtliche Impulskarten und Faltanleitungen sowie Bewertungsbögen und Musterlösungen. So können Sie die Materialien nach Ihren Wünschen abändern und auf andere Themen des Lehrplans übertragen.

Methodensteckbrief: Lapbook

Der Methodensteckbrief macht die Schüler*innen mit der Methode und Vorgehensweise bei der Erstellung eines Lapbooks vertraut. Er gibt ihnen eine Orientierung, in welcher Reihenfolge sie vorgehen sollen und welches Material sie benötigen.

Es bietet sich an, den Methodensteckbrief auf DIN A3 zu vergrößern und im Klassenzimmer auszuhängen. Alternativ können Sie den Methodensteckbrief im Klassensatz kopieren. In den Unterlagen der Schüler*innen eingehftet, können diese im Bedarfsfall nachschlagen.

Tip: Ein fertiggestelltes Lapbook zu einem beliebigen Thema macht die Schüler*innen mit der Präsentationsform vertraut und motiviert sie, ein eigenes Lapbook zu gestalten. Es kann sich dabei auch um leere Minibücher handeln.

Themenspezifische Impulskarten

Die themenspezifischen Impulskarten enthalten Impulsaufgaben, die verschiedene zu fördernde Kompetenzen des DaZ-Unterrichts berücksichtigen. Die Aufgabenstellungen regen zum Erwerb von Wissen, zum Weiterdenken und zum Transfer auf die eigene Lebenswirklichkeit der Schüler*innen an. Sie reflektieren ihr persönliches Umfeld, ihre Herkunft durch die Einbindung ihrer Herkunftssprache in den deutschen Wortschatz und die deutsche Grammatik, ihre neue Verankerung in Deutschland, ihre Entwicklung und die Anbindung an ein

neues Schulumfeld. Anhand des erarbeiteten Wissens stabilisieren die Schüler*innen ihr Ankommen in Deutschland.

Für die Gestaltung ihres Lapbooks haben die Schüler*innen die Möglichkeit, mindestens acht Impulse interessendifferenziert auszuwählen und zu bearbeiten.

Für den mehrmaligen Einsatz ist es empfehlenswert, die Impulskarten zu laminieren und in einem DIN-A6-Karteikasten aufzubewahren. Je nach Klassenstärke bzw. Teamanzahl kann es notwendig sein, die Impulskarten mehrfach anzubieten.

Faltanleitungen

Die Faltanleitungen sind Karten im Format DIN A5 mit je einer Bastelanleitung und Fotos für ein Minibuch. Es bietet sich an, diese Karten für den langfristigen Einsatz zu laminieren und in einer DIN-A5-Karteibox aufzubewahren. Aus dieser können sich die Schüler*innen bei Bedarf die entsprechende Faltanleitung holen und im Anschluss zurückbringen.

Tip: Für Schüler*innen, die noch keine Erfahrung mit Minibüchern haben, bietet es sich an, die Vorlagen als Anschauungsbeispiele (ohne Inhalt) vorzubasteln. Diese können auf die Rückseite der Faltanleitungen geklebt werden. So können die Schüler*innen einschätzen, wie das Minibuch am Ende aussehen soll. Außerdem fällt es den Schüler*innen leichter, passende Vorlagen für ihre Inhalte auszuwählen.

Faltvorlagen

Beim Downloadmaterial finden Sie alle vorgestellten Faltvorlagen zum Ausdrucken und sofortigen Einsatz. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Blankoverversionen der Faltvorlagen in der veränderbaren Word-Datei für andere Unterrichtsthemen zu bearbeiten und vorzubereiten.

Wenn Ihre Schüler*innen mit der Gestaltung von Lapbooks vertraut sind, können Sie ihnen auch die Blanko-Faltvorlagen zur Verfügung stellen. Die Schüler*innen erarbeiten sich dann vorgegebene Schwerpunkte des Themas, wählen eigenverantwortlich passende Minibücher aus und entwerfen individuelle Lapbooks.

Die benötigten Faltvorlagen werden kopiert und im Klassenraum zur Verfügung gestellt.

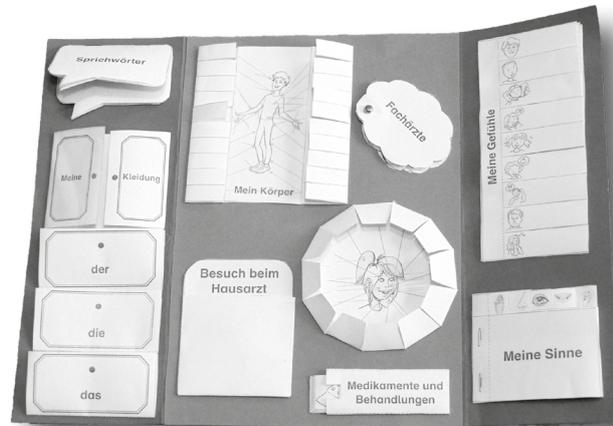
Methodensteckbrief: Lapbook

Was ist ein Lapbook?

In einem Lapbook schreibst du deine Arbeitsergebnisse zu einem beliebigen Thema in verschiedene Minibücher und sammelst diese in einer aufklappbaren Mappe.

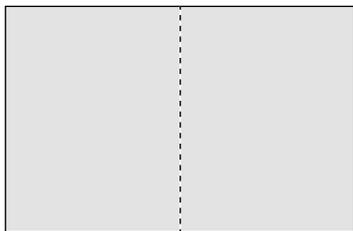
Welches Material benötigst du?

- Musterklammern zum Befestigen von beweglichen Minibüchern
- ein farbiges DIN-A4-Papier
- einen einfarbigen DIN-A3-Tonkarton
- verschiedene Stifte, z. B. Füller, Bunt-, Faser-, Wachsmalstifte
- Klebestift und Schere
- Heftgerät
- eine Prospekthülle zum Aufbewahren deiner Minibücher
- Faltpapier für verschiedene Minibücher, die du in dein Lapbook einklebst

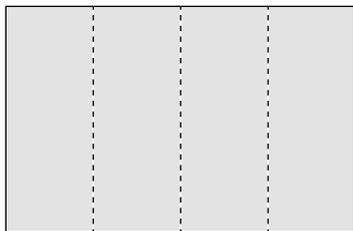


Wie faltest du dein Lapbook?

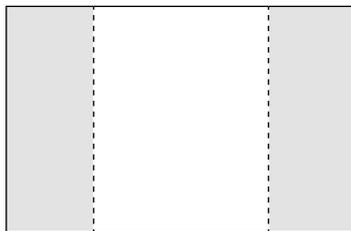
①



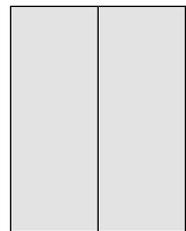
②



③



④



- ① Falte einen farbigen DIN-A3-Tonkarton in der Mitte und wieder zurück.
- ② Falte beide Enden zur gefalteten Mittellinie und wieder zurück.
- ③ Klebe ein farbiges DIN-A4-Papier in die Mitte.
- ④ Klappe die beiden äußeren Seiten deines Lapbooks zu. Deine Sammelmappe ist fertig.

Wie kannst du die Titelseite deines Lapbooks gestalten?

- Gestalte die Titelseite mit Bildern und Zeichnungen passend zum Thema.
- Vergiss nicht, deinen Namen, deine Klasse, das Unterrichtsfach und das Thema deines Lapbooks auf die Außenklappen zu schreiben.

Wie gestaltest du Minibücher für dein Lapbook?

- Wähle dir Faltpapier für Minibücher aus, in die du deine Arbeitsergebnisse zum Thema schreibst.
- Ordne deine gestalteten Minibücher in deinem Lapbook an und klebe sie fest.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks gestalten im DaF- / DaZ-Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

